

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

Aufsichtskonforme, praktische und revisionssichere Umsetzung



Lösungen aus der Praxis

- Vorbereitung und Betroffenheitsanalyse neuer Sanktionsauflagen
- Umgang mit verschiedenen Sanktionstypen und -umgehungen
- Weiterentwicklung sfO und Governance
- Integration Sanktionsprozesse in Risikomanagement und IKS
- Revisionssichere Dokumentation samt Schnittstellen zur internen/externen Revision
- Verzahnung von Sanktions- sowie Geldwäscheprevention und KYC im Kontext aktueller Herausforderungen

Referenten



Jens Dieckerhoff
Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Head of Governance & Regulation
Commerzbank AG, Frankfurt/Main



Peter D. Metzker
Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Deputy Head of Governance & Regulation Commerzbank AG
Frankfurt/Main

Programm

Risikomanagement und Compliance-Kultur: Verantwortung leben

- Aufsatz einer dynamischen Risikostrategie
- Beschreibung des individuellen Risikoappetits; Geschäftspolitische Beschränkungen
- Internal Compliance Program – Governance im Sanktionskontext; Sanctions Exposure Assessment

Vorbereitungsmaßnahmen und Analyse im Sanktionskontext

- Regulatorische Anforderungen verstehen; präzise Begriffsbestimmungen als Basis einer effizienten Umsetzung
- Welche Kunden(gruppen), Produkte oder Transaktionen sind konkret betroffen? – Beschreibung von Abgrenzungsparametern; Gap-Analyse
- MaRisk Compliance-Funktion

Betroffenheitsanalyse/Kundenauswertungen bei Sanktionen oder bankinternen Geschäftsbeschränkungen

- Betroffene Kunden(gruppen) zielgerichtet ermitteln, auch bei nur begrenzter IT-Kapazität; notwendige Kundendaten zur Durchführung nachgelagerter Analysen

Aktualisierung des IKS mit Sanktionsrelevanz

- Sanktionskontrollframework
- Identifikation von prozess-inhärenten Risiken
- Verzahnung vorhandener Überwachungshandlungen
- Überwachungshandlungen der 2LoD; Eskalationsprozesse
- Kennzeichnung von betroffenen Kundenverbindungen; Implementierung von Kundensperren
- Eventbasierte vs. periodische Kontrollhandlungen; »Qualitätssicherung«
- Schulungen als mitigierende Maßnahmen; Trainingsgovernance

Anpassung der schriftlich fixierten Ordnung im Sanktionskontext

- Anpassungen (ggf. Neugestaltung) und Verzahnung vorhandener Prozesse auf Basis strukturierter Ablauforganisation (Prozessgestaltung/-design)
- Richtlinienhierarchie zwischen 1LoD und 2LoD Regelungsebenen der schriftlich fixierten Ordnung; Policy, Leitlinie/Richtlinien, Prozess/Anweisung, Checklisten
- Verknüpfung von Sanktionsanforderungen mit KYC- und Client-Lifecycle-Prozessen zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung von Sanktionsumgehungen

Management komplexer Anforderungen

- Automatisierung und KI-gestützte Prozessdurchführung; Effizienz, Datenqualität und Modell-Governance im Fokus
- Einsatz und Steuerung externer Screening- und Datenprovider inkl. Verantwortlichkeiten und Kontrollanforderungen
- Reflexion interner Interpretationen und Anforderungsumsetzungen; Schwachstellenidentifizierung
- Auswirkungen neuester EU-Vorschriften und Leitlinien

Kennzeichnung/Separierung betroffener Kundengruppen

- Separierung betroffener Kunden- oder Produktgruppen
- Umgang mit Populationsveränderungen

Interne Koordination und regulatorisches Berichtswesen auch zu Sanktionen

- Zusammenarbeit mit Regulatoren und Prüfern; Schnittstellensteuerung mit Legal, IT und Risikomanagement
- Regelmäßige Berichterstattung vs. formaler Austausch; Reports zur Umsetzung der Implementierung; Reports hinsichtlich Überwachungshandlungen

Interne und externe Revision mit Sanktionshintergrund

- Revisionssichere Dokumentationsstandards/Leadsheets; implementierungsbegleitende Prüfung

Seminarziel

Die Umsetzung von Sanktionen – oft unter hohem Zeitdruck – gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben der Compliance im Bankensektor insbesondere im Firmenkundengeschäft. Zwischen Reputationsrisiken, aufsichtsrechtlichen Erwartungen und operativer Umsetzbarkeit ist ein belastbarer Umsetzungsrahmen gefragt, der gleichzeitig effizient und revisionssicher ist.

Ob als Teil der First Line oder in einer Compliance-Funktion: Ihre Aufgabe ist es, von der ersten Betroffenheitsanalyse über Kundenauswertungen bis hin zu internen Kontrollmaßnahmen strukturiert zu agieren.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisbewährte Methoden – orientiert an aktuellen regulatorischen Vorgaben – zur Identifikation betroffener Kunden(gruppen), zur Integration von Sanktionsanforderungen in das IKS sowie zum professionellen Umgang mit neuen Sanktionstypen. Compliance wird dabei als Wegbereiter verstanden, um regulatorische Anforderungen sicher und geschäftsnah umzusetzen.

Wissenswertes

Zielgruppe

Compliance- und Geldwäschebeauftragte sowie Mitarbeitende aus den Bereichen Anti-Financial Crime, Zahlungsverkehr, Recht, Business Management, Interne Revision, Beratung und Prüfung – ebenso alle, die sich mit Sanktionsmanagement in Compliance, Advisory, Risiko- oder KYC/Client-Lifecycle-Management befassen.

Nach dem Besuch des Seminars können Sie:

- neue Sanktionstypen sowie Sanktionsumgehungen erkennen und in Ihrer sfO hinterlegen,
- betroffene Kundengruppen zielgerichtet ermitteln, auch bei begrenzter IT-Kapazität,
- Ihr Internes Kontrollsystem (IKS) inkl. Framework sanktionsspezifisch aktualisieren,
- Verfügungs- und Bereitstellungsverbote operativ umsetzen, überwachen und revisionssicher dokumentieren,
- sanktionsspezifische Interessen von 1LoD und 2LoD im Einklang mit EU-Vorgaben und interner/externer Revision zusammenführen.

Unsere Referenten



Jens Dieckerhoff

Direktor im Bereich Business Control & Analytics, Head of Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Bankwesen liegen die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im regulatorischen Advisory-Umfeld, wie z. B. bei der Umsetzung von MiFID II, Entwicklung und Pflege regulatorischer Regelwerke, der Umsetzung von Sanktionsmaßnahmen sowie der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von KYC-Prozessen. Regulatorik sieht er weniger als Pflicht denn als Chance!



Peter D. Metzker

Direktor im Bereich Business Control & Analytics, Deputy Head of Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Mit über 25 Jahren Bankerfahrung, größtenteils im Compliance- und Revisionsumfeld, liegen die Schwerpunkte seiner aktuellen Tätigkeit in Regulatorik und Compliance: regulatorische Reports an das Senior Management inklusive der Begleitung interner/externer Prüfungen (u. a. US-Sanctions and AML-Monitorship), Implementierung und Weiterentwicklung neuer regulatorischer Anforderungen (z. B. im KYC-Umfeld), Umsetzung von Sanktionsanforderungen sowie der Gestaltung von Qualitätssicherungsmaßnahmen.

KYC-Professional

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos verstehen

21. September 2026, Online-Veranstaltung

EU-AML/KYC: Komplexität proaktiv managen

30. September 2026, Frankfurt/Main

Verstärkte Sorgfaltspflichten: PePs und auffällige Transaktionen

6. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionsumgehungen

15. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Prüfungsansätze AML und Sanktionen

17. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 27. Oktober 2026

9:00–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 10 BG428 W

Teilnahmegebühr

€ 940,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de